

Mautänderung: Logistikbranche rüstet sich

Neue Tarife, komplexere Fahrzeugklassen: Die nächste Mautänderung steht an. Für Logistiker ist es wichtig, die Kosten genau im Blick zu halten.

Karlsruhe, 29. Oktober 2018. In Deutschland steht die nächste Mautänderung vor der Tür: Ab Januar 2019 wird die Maut komplexer und teurer. So erhält der Kostenblock Maut noch mehr Gewicht. Für Unternehmen in der Transportbranche ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um bestehende Preisvereinbarungen für das kommende Jahr anzupassen. Werden belastbare Zahlen und Fakten bei den Preisverhandlungen präsentiert, sind die Chancen für erfolgreiche Gespräche hoch. Mit den Softwarelösungen PTV Map&Guide, PTV Route Optimiser und PTV xServer berechnen Anwender schon heute zeitsparend und exakt die Auswirkungen der Mautänderung.

Das rollt auf die Transportbranche zu

Der Gesetzgeber hebt die Mautsätze je nach Fahrzeugkategorie unterschiedlich an. Zum Beispiel fallen für einen vierachsigen Lkw mit 18 Tonnen und der Schadstoffklasse Euro 6 in Zukunft anstatt 11,7 Cent pro Kilometer 18,7 Cent pro Kilometer an. Das entspricht einer Kostensteigerung von 60 Prozent. Auf den einzelnen Kilometer gerechnet sind das nur Centbeträge, aber in Summe können sich beträchtliche Summen anhäufen. Der Bund rechnet 2019 aufgrund der Mautsteigerung und der Ausweitung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen mit 1,9 Milliarden Euro zusätzlichen Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr.¹

Neben neuen Tarifen gestalten sich die Fahrzeugklassen differenzierter. Bisher waren die Achszahl und Emissionen für die Zuordnung der Fahrzeugklassen relevant. Ab Januar 2019 wird ergänzend das Gewicht herangezogen. Hierdurch sind über 30 unterschiedliche Fahrzeugklassen entstanden. Für ein leichtes und standardisiertes Handling sind in den PTV-Softwarelösungen sogenannte Referenzfahrzeuge hinterlegt.

Kalkulieren: einfach, schnell und exakt.

Aufträge in der Transportbranche sind hart umkämpft. Viele Unternehmen rechnen bei der Angebotserstellung mit durchschnittlichen Kostensätzen. Das kann für die Auftragsvergabe kontraproduktiv sein. Wer zu viel Puffer einkalkuliert, erhält keinen Zuschlag. Liegt der Preis hingegen zu niedrig, erzielt der Auftrag nicht den angestrebten Deckungsbeitrag. Transportunternehmen können ihren Wettbewerbsvorteil ausbauen, indem sie den Mautkostenanteil exakt berechnen und Sicherheitszuschläge bewusst reduzieren.

Mit PTV Map&Guide, PTV Route Optimiser und den PTV xServern behalten Logistiker mit nur wenigen Klicks Deckungsbeiträge sowie Kosten genau im Blick.

War nicht erst eine Mautänderung?

Ja, im Sommer erweiterte der Gesetzgeber die Mautpflicht auf alle Bundesstraßen. Hierdurch kamen rund 40.000 Kilometer mautpflichtige Straßen hinzu. Für regional agierende Unternehmen war bis dahin die Maut meist ein nachrangiger Kostenfaktor. Mit der neuen Regelung fielen diese Kosten deutlich ins Gewicht und eine exakte Mautkalkulation war von Nöten.

¹ Vgl. Bundestags-DS 18/13000, Bundeshaushaltsplan 2018, EP 12, S.6 und Stellungnahme BDI, zum Fünften Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes, Dokumenten Nr. D 0930

3.114 Zeichen. Wir freuen uns über jeden Beleg Ihrer Veröffentlichung!

Bildmaterial



Die nächste Änderung bei der Mautpflicht steht vor der Tür. Mit PTV Map&Guide, PTV Route Optimiser und PTV xServer-Softwarekomponenten kalkulieren Logistikunternehmen exakt und schnell, wie sich die Erhöhung auswirkt. © PTV Group/Pixabay

Kontakt für weitere Informationen:

Internet: www.ptvgroup.com

Marion Sulzer, Marketing Manager PTV Solutions DACH
Tel.: +49-721-9651-8521, marion.sulzer@ptvgroup.com

PTV Planung Transport Verkehr AG
Haid-und-Neu-Str. 15, 76131 Karlsruhe

Download von Pressetexten und Bildmaterial: <http://newsroom.ptvgroup.com/de/pressemitteilungen/>

PTV. The Mind of Movement.

Die PTV Group betrachtet Verkehr und Logistik als Ganzes, um Mobilität zukunftsfähig zu gestalten. Ausgezeichnet als Weltmarktführer entwickelt das Unternehmen intelligente Softwarelösungen für die Transportlogistik, die Verkehrsplanung und das Verkehrsmanagement. Das hilft Städten, Unternehmen und Personen dabei, Zeit und Kosten zu sparen, Straßen sicherer zu machen und Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Die PTV setzt ihr weltweit einzigartiges Expertenwissen zu allen Facetten der Mobilität dafür ein, dass Menschen und Güter rechtzeitig, sicher und ressourcenschonend ihre Ziele erreichen.

Mehr als 2.500 Städte setzen PTV-Produkte ein. Transporte in über einer Million Fahrzeugen werden mit PTV-Software geplant. Das Europäische Verkehrsmodell, das den gesamten Personen- und Güterverkehr in Europa abdeckt, wird mit PTV-Software entwickelt. Auch dafür arbeiten rund um den Globus über 800 Kolleginnen und Kollegen mit Leidenschaft an leistungsstarken Lösungen. Der Hauptsitz im Herzen der Technologieregion Karlsruhe ist Entwicklungs- und Innovationszentrum. Von hier aus plant und optimiert die PTV seit 1979 alles,

was Menschen und Güter bewegt.

Die deutsche Gesellschaft PTV Planung Transport Verkehr AG ist ein Unternehmen der PTV Group.

www.ptvgroup.com.